

Königspython

Python regius

Schutzstatus

WA Anhang II, Buchführungspflichtig, aber Meldepflicht entfällt!

Verbreitung

Westafrika; Senegal bis Uganda

Lebensraum

Feucht- bis Trockensavanne, dämmerungs- bis nachtaktiv

Größe

ca. 130 cm

Lebenserwartung

über 20 Jahre

Fortpflanzung

legt 4-8 Eier, Zeitigungsdauer bei 29-31 °C etwa 70 Tage

Temperatur

Feucht- bis Trockensavanne, dämmerungs- bis nachtaktiv

Luftfeuchtigkeit

60-80%, kurzzeitig auch über 90%

Beleuchtung

Tageslichtleuchtstoffröhren z.B. Natural Sunlight oder Zoo Med ReptiSun 2.0

Bodengrund

lockeres, saugfähiges Substrat (siehe Bodensubstrat). Keinen Kies oder Sand!

Einrichtung

Klettermöglichkeiten, unterschiedliche Verstecke und ein größeres Wassergefäß bilden die Grundausrüstung der Terrarieneinrichtung. Eine feuchte Versteckbox ist empfehlenswert.

Futter

Mäuse, junge Ratten und andere Nagetiere. Nach Eingewöhnung auch Fütterung mit toten (gefrorenen) Futtertieren möglich. Jungtiere gehen in der Regel problemlos an die Nahrung. Wenn die Schlange das Futter verweigern sollte eine frisch abgetötete Maus über Nacht im Terrarium verbleiben. Weitere Möglichkeiten wären das Futterangebot und die Situation zu variieren. Hilfreich kann auch der T-Rex Mouse Maker sein.

Bemerkung

Der Königspython ist gegenüber Artgenossen ein friedliches Tier, mehrere Exemplare können in der Regel ohne Schwierigkeiten zusammen gepflegt werden.

Literatur

KIRSCHNER, A. & H. SEUFER (1999): Der Königspython Pflege, Zucht und Lebensweise. - Kirschner & Seufer Verlag, 102 S.

SCHMIDT, D. (1996): Ratgeber Riesenschlangen. - bede-Verlag, 95 S.



 **Lucky
Reptile**
ein Service von